

Sulzbacher Anzeiger

KW 37 · 11.9.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Sulzbacher Künstlerinnen stellen in Cemals Café aus



Die Sulzbacher Hobbymalerinnen Sonja Lakhani (links) und Helga Schmidt stellen vom 11. September bis zum Jahresende ihre Bilder in „Cemal's Coffee Shop“ in der Hauptstraße 5 in Sulzbach aus. Zu sehen sind abstrakte und gegenständliche Gemälde. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Cafés kostenlos besucht werden. Sonja Lakhani und Helga Schmidt finanzieren die Ausstellung selbst. Und Inhaer Cemal Gülbeyaz freut sich, dass er mit den Bildern die Sulzbacher Kulturszene bereichern kann. Foto: Bär



www.metzgerei.de



Extracurricular

Englisch für: Steht nicht im Stundenplan

Macht Ganztagschule
aber spannender.
Sport, Kreativität,
MINT und mehr



Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

Zwei Schauspieler sind manchmal genug

Sulzbach (jhw) – Blaues Seewasser, grün bewaldete Berghänge und das idyllische Bergdorf St. Wolfgang im Salzkammergut mit seinem bekannten Gasthof „Im weißen Rössl“: Das sind die Bestandteile des gleichnamigen Singspiels. Am vergangenen Samstag zeigten Michael Quast und Sabine Fischmann im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ den Klassiker in einem völlig neuen Gewand. Zu zweit stellten sie das gesamte Ensemble dar. In Rollen wie dem griesgrämigen Berliner Trikotagen-Fabrikanten Wilhelm Gisecke und seiner verliebten Tochter Ottilie, der resoluten Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber

und ihrem liebestrunkenen Zahlkellner Leopold oder der lispelnde Professoren-Tochter Klärchen samt Vater ließen die Darsteller das Alpen-Idyll vor dem inneren Auge des Publikums zum Leben erwachen. Einzig der zum Finale extra angereiste Kaiser wurde durch eine Handpuppe mit beeindruckendem Schnurrbart verkörpert.

Nach dem Motto „Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür“ stellten die beiden Darsteller ein ulkiges Sammelsurium an Gästen und Einheimischen im idyllischen Alpendorf St. Wolfgang dar. Begleitet wurden sie von Markus

Neumeyer an Flügel und Glockenspiel. Weitere Instrumente in der Inszenierung von Sarah Groß sind unter anderem Zither, Geige, Harmonika und Trommel, aber auch ausgefallene Instrumente wie Kuhglocken und Wassergläser kamen zum Einsatz.

Im mit über 100 Gästen gefüllten Saal ertönte ob der kreativen Instrumenten- und Kostümwahl amüsiertes Lachen und zum Finale wurden die Gesangs- und Tanznummern mit rhythmischem Klatschen des Publikums begleitet.

Zum Ende zeigte sich einmal mehr die Realität in der fantastischen Alpenregion: Denn auch im verschlafenen Reiseziel wird sich über „immer diese Hetzerei“ echauffiert und es gilt die Maxime: „Bei uns da ist's richtig, in der Stadt ist's verkehrt.“

Ausraster auf der Bühne

Überhaupt nicht zu der humorvollen Vorstellung von Michael Quast passte sein Ausraster mitten in der Vorstellung. Weil der Berichterstatter des Höchster Kreisblatts während der Aufführung seine Fotos machte, spielte sich der Volksschauspieler als Diva auf. Erst raunte er ihn mehrfach unflätig an, dann versteckte er sich hinter dem Bühnenvorhang und schließlich nahm er einen großen Schluck Wasser aus einem Krug auf der Bühne und spuckte ihn in Richtung Walter Mirwald. Unwürdig für einen Künstler, der sonst keine Gelegenheit auslässt, in der Tagespresse für sein Theater in Frankfurt zu betteln. Michael Quast und Sabine Fischmann zeigen ihre Interpretation dieses Klassikers des Alpenkitsches erneut am Dienstag, dem 29. Dezember, um 19.30 Uhr in der Volksbühne im Großen Hirschgraben in Frankfurt. Tickets dafür sind bereits im Vorverkauf erhältlich.



Mit viel Geschick spielten Sabine Fischmann und Michael Quast sämtliche Rollen des Singspiels „Im weißen Rössl“. Begleitet wurden sie bei ihrem Auftritt im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ von Pianist Markus Neumeyer. Foto: Heßler-Wagner

Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß



- Professionelle Nachhilfe von
kompetenten Lehrern
- Flexibel und individuell

**Jetzt kostenlosen
Probekurs vereinbaren!**

www.dienachhilfeschule-hess.de

Tel. 06196/19 418

Am Carlusbaum 1-5, 65812 Bad Soden

Ehemals als Schülerhilfe seit

über 35 Jahren in Bad Soden!



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 · 911754-0

www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Von der Ausgleichsfläche zum Waldpark



Ina-Maria Schulze (Mitte) führte die Mitglieder des Fördervereins Arboretum durch den Waldpark zwischen Eschborn, Schwalbach und Sulzbach. Foto: Hessenforst

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) – Mitglieder des Fördervereins Arboretum haben am vergangenen Freitag bei einer Führung mehr über die Entwicklung und Pflege des Arboretums Main-Taunus erfahren. Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein, erläuterte die Entstehung des Waldparks und aktuelle Arbeiten. Jürgen Schaar vom Sulzbacher Bio-Hof Schaar informierte über die Landwirtschaft auf den Flächen. Das Arboretum entstand als Ausgleichsmaßnahme für die Erweiterung des Frankfurter Flughafens um die Startbahn West. In den 80er-Jahren kaufte das Land Hessen die Fläche. Die hessische Forstverwaltung entwickelte die Idee, dort Wälder aus verschiede-



Jürgen Schaar erläuterte, wie er Landwirtschaft im Arboretum betreibt. Foto: Hessenforst

nen Teilen der Welt zu zeigen. Wegen der klimatischen Bedingungen beschränkte sich die Auswahl auf Gehölze der nördlichen Erdhalbkugel. Nach dem Rückbau von Betonpisten entstanden unter anderem Waldgesellschaften mit Pflanzen aus Nordamerika, Russland und China. Heute gehört die Pflege dieser Bestände zu den Aufgaben im Arboretum. Heimische Pflanzen konkurrieren mit den ursprünglich gesetzten Bäumen und Sträuchern. Regelmäßige Bestandsaufnahmen sollen deshalb zeigen, wo Eingriffe notwendig sind. Ina-Maria Schulze erläuterte das anhand nordamerikanischer Waldgesellschaften. In den „Kiefern-Mischwäldern“ sollen erhaltene Kiefern mehr Platz bekommen. Im „Eichen-Hickory-Wald“ wurden Hickory und Pekannuss nachgepflanzt. Dort sollen die sich stark ausbreitende Robinien zurückgedrängt werden. Jürgen Schaar berichtete über die biologische Landwirtschaft im Arboretum. Sein Bio-Hof bewirtschaftet seit den 90er-Jahren Äcker, Weiden und Mähwiesen auf dem Gelände. Angebaut werden im Wechsel unter anderem Luzerne, Getreide und Kartoffeln. Die Mähwiesen liefern Futter für die Tiere, deren Mist wiederum als Dünger auf den Äckern dient. Der Förderverein unterstützt den Erhalt und die Entwicklung des Arboretums. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Informationen gibt es unter hessen-forst.de/freizeit/arboretum im Internet.

TERMINE

- Freitag, 11. September:** Nachmittagswanderung der TSG Sulzbach. Treffpunkt um 13 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Samstag, 12. September: Sulzbacher Reparatur-Café um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“.

Samstag, 12. September: Heimspieltag der TSG-Basketballer ab 16.30 Uhr in den Eichwaldhallen.

Samstag, 12. September: „Wein im Park“ um 17 Uhr im Heinrich-Kleber-Park.

Sonntag, 13. September: Jazz-Messe mit dem Frauenchor um 10 Uhr in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde.

Sonntag, 13. September: Kabarett mit Alice Hoffmann um 17 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.
- Montag, 14. September:** öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Mittwoch, 16. September: ökumenischer Seniorennachmittag um 15 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Mittwoch, 16. September: Treffen des Aktionsbündnisses Erneuerbare Energien um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Donnerstag, 17. September: Bildungsmesse „AzubiSpot“ ab 8.30 Uhr im „Kinopolis“.

Samstag, 19. September: Herbstbasar der Kita „Wald-nest“ ab 12.30 Uhr in den Eichwaldhallen.

Samstag, 19. September: Heimkampf der TSG-Turner um 18 Uhr in den Eichwaldhallen.
- Mittwoch, 23. September:** Herbstkränze-Basteln des Landfrauenvereins um 16.30 Uhr in der Scheune in der Hauptstraße 34.

Donnerstag, 24. September: öffentliche Sitzung des Kinder- und Schülerparlaments um 16 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus.

Donnerstag, 24. September: öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Freitag, 25. September: „Mit FiZ ins Wochenende“ um 16 Uhr im katholischen Kindergarten in der Neugartenstraße.

Samstag, 26. September: Apferlente ab 10 Uhr auf der Streuobstwiese im Arboretum.

Samstag, 26. September: „Spazieren gehen für ein sauberes Sulzbach“. Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus**

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 11. September
19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 12. September
18:00 Maria Hilf (NH) Messe

Sonntag, 13. September
09:30 Rosenkranzkönigin (SU) Messe
11:00 St. Katharina (BS) Messe
11:00 Maria Geburt (AH) Kerbegottesdienst

Mittwoch, 16. September
09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach**

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

Sonntag, 13. September
10 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrer Axel Elsenbast

Mittwoch, 16. September
15 Uhr: Ökumenischer Seniorennachmittag
im katholischen Pfarrheim

Sonntag, 20. September
10 Uhr: Gottesdienst mit
Prädikant Wim Boiten

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5,65843 Sulzbach
Tel.06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo.10-12 Uhr und Do.14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel.06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Neuapostolische Kirche
in Hessen KdöR**

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Mehr Infos
über Nada

Mit

2€

die Welt
verändern

Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als
einen geliebten Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.*



Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**

75 00 16 **Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

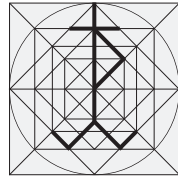
Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 • Mobil 0176 / 34 49 40 76

Bethel 

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

SULZBACHER SPITZEN

Die "Ossis" sind nicht dümmer

von Mathias Schlosser



Friedrich Merz ist angetreten, um die AfD zu halbieren. Jetzt hat die AfD die CDU halbiert – zumindest in Sachsen-Anhalt. Ein größerer Widerspruch zwischen Anspruch und Wirklichkeit ist kaum vorstellbar. Aus der West-Perspektive ist es vollkommen unverständlich, wie die „Ossis“ nur so dumm sein können, in Massen eine Partei zu wählen, die nachweislich unsinnige Positionen vertritt und obendrein auch noch rassistisch ist. Doch die Menschen in Ostdeutschland sind auch nicht dümmer als die im Westen. Allein die Vorstellung zu glauben, man müsse den „Ossis“ die Dinge genauer erklären, beleidigt schon deren Intelligenz. Der wahre Unterschied für den größeren Erfolg der demokratischen Parteien im Westen ist, dass die AfD – anders als im Osten – im

Westen praktisch unsichtbar ist. In Sulzbach etwa hat sie sich noch nie getraut, einen Infostand auf den Platz an der Linde zu stellen. Es gab keine Liste bei der Wahl zur Gemeindevertretung und auch auf Kreis-Ebene fallen die Blauen nicht durch besonderes Engagement auf. Im Osten ist das anders. Da ist die AfD überall und dafür sind CDU, SPD, Grüne und FDP in manchen Gegenden so gut wie unsichtbar. Auch wenn bei vielen Wahlen die Bundespolitik eine wichtige Rolle spielt: Das Grundvertrauen in eine Partei entsteht an der Basis. Parteien, die keine haben, verlieren. Das gilt für die AfD im Westen genauso wie für die alten Parteien im Osten. Wenn CDU, SPD & Co. das nicht endlich verstehen, werden sie es im Osten niemals schaffen und laufen Gefahr, bald auch in Hessen halbiert zu werden.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

CDU-Fraktion im Planwagen unterwegs

Sulzbach (sa) – Mit dem traditionellen Planwagenausflug hat die CDU-Fraktion Sulzbach das Ende der Sommerpause eingeläutet und nach eigenen Angaben „den Blick auf die Zukunft der Gemeinde“ gerichtet. Während der Tour steuerte die Gemeinschaft Orte an, an denen in Sulzbach aktuell Richtungsweisendes entsteht oder geplant ist. Auf der Agenda standen unter anderem der neue Tiefsammelbehälter zur Sicherung der lokalen Wasserversorgung, die neu angelegte Tartanbahn am Sportplatz sowie das Großprojekt der Regionaltangente West (RTW), das Sulzbach künftig besser an die

Region anbinden wird. Vor Ort machten sich die Fraktionsmitglieder ein genaues Bild vom Fortschritt der Bautätigkeiten und nutzten die Gelegenheiten zum direkten Austausch. Der Ausflug unterstrich einmal mehr den Anspruch der CDU-Fraktion, „Politik nicht nur am Schreibtisch zu gestalten, sondern dort präsent zu sein, wo die Entwicklung stattfindet“. Gestärkt durch den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams gehe die Fraktion nun „voller Energie“ in die anstehenden politischen Aufgaben der kommenden Monate, heißt es in einer Pressemitteilung.



Auch die neue Tartanbahn am Eichwald schaute sich die Fraktion an. Foto: CDU

Persönliche Assistenz (w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine persönliche Assistenz für einen unserer langjährigen Mandanten.

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen. Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

IHRE AUFGABEN

- Bearbeitung täglicher Korrespondenz
- Reise- und Reservierungsmanagement
- Schrift- und Bankverkehr
- Datenmanagement
- Koordination externer Ansprechpartner
- Persönliche Besorgungen und organisatorische Aufgaben

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Team-Events
- moderne Büroräume
- kostenfreie Getränke, Obst & Gemüse
- langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter: karriere@covado.de mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum

Für weitere Details zur Stellenausschreibung gehen Sie bitte auf unsere Homepage www.covado.de

IHR PROFIL

- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten und Zeitmanagement.
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und Initiative zu ergreifen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift.
- Sehr sicherer Umgang mit Microsoft Office und gängigen digitalen Kommunikations- und Ablagesystemen
- Absolute Diskretion und Professionalität im Umgang mit persönlichen, finanziellen und vertraulichen Informationen.
- Sicheres und professionelles Auftreten gegenüber unterschiedlichen Ansprechpartnern
- Ein gültiger PKW - Führerschein (PKW vorhanden)

COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim

Info-Abend für Erstklässler-Eltern

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Katholische Familienbildung Taunus bietet am Montag, 21. September, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr einen Online-Informationsabend für Eltern von angehenden Schulkindern an. Unter dem Titel „Fit für den Schulstart“ geht es um den Übergang vom Kindergarten in die Schule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Fähigkeiten für den Schulstart wichtig sind und wie Eltern ihre Kinder unterstützen können, ohne sie zu überfordern. Darüber hinaus gibt es praktische Tipps für die kommende Schulzeit sowie Gelegenheit für Fragen und zum Austausch. Die Veranstaltung findet über „Zoom“ statt. Eine Anmeldung ist unter familienbildung-taunus.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Katholischen Familienbildung Taunus per E-Mail an kfb-taunus@bis-tunlimburg.de oder unter der Telefonnummer 06192-290313.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Respekt, wer's selber macht.

Hanauer
Landstraße 517–543
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

redaktion-sua@hochtaunus.de

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Cannabiskonsum und Medikamente

Cannabis interagiert mit Medikamenten in der Leber, beim Stoffwechsel spielt das Leberenzym Cytochrom P 450 eine tragende Rolle. Beim Abbau von Medikamenten werden manche Stoffe von denselben Enzymen abgebaut. Durch eine Blockade des Enzyms, kann ein Stoff länger in höherer Konzentration im Körper vorliegen. Die Grapefrucht hat einmal Berühmtheit erlangt, da sie mit bestimmten Medikamenten agiert. Beim Cannabis ist dies weitgehend unbekannt, aber es bindet sowohl THC als auch CBD an dieses Enzym. Dadurch werden insbesondere Johanniskraut, ein Kortison „Prednisolon“ oder ein Antibiotikum namens Clarithromycin und weitere Stoffe bei Epilepsie, Pilzerkrankungen, etc. durch Cannabis in ihrer Wirkstärke immens verändert. Cannabis Patienten, die entweder Cannabisextrakte nehmen oder auch das Kraut rauchen und mehrerer Medikamente nehmen, empfiehlt man eine Polymedikations-Analyse in der Apotheke zu machen. Auch Nahrungsinteraktionen z.B. fettreiches Essen wirkt sich auf die Medikationsaufnahme aus und erhöht die Cannabis-Konzentration bei der Einnahme von Tropfen. Sowohl Freizeitkonsum

als auch Cannabis in den medizinischen Anwendungen sollte man in der Apotheke bewusst ansprechen und die Interaktion hinterfragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Neuer Lego-Store im MTZ eröffnet

Sulzbach (sa) – Das Main-Taunus-Zentrum hat einen Lego-Store bekommen. Das neue Geschäft wurde am gestrigen Donnerstag eröffnet und ist rund 200 Quadratmeter groß. Neben dem üblichen Sortiment sollen dort auch Artikel erhältlich sein, die nicht überall angeboten werden. Zur Ausstattung gehören eine „Pick-a-Brick-Wall“, an der einzelne Bausteine ausgewählt werden können, und ein „Build-a-Minifigure-Tower“. Dort lassen sich eigene Figuren zusammenstellen. Das Verkaufsteam berät außerdem zu Neuheiten, Geschenkideen und Produkten für Sammlerinnen und Sammler. Die Eröffnung begleitet das Main-Taunus-Zentrum vom 10. bis 13. September mit mehreren Aktionen. Im Mittelpunkt steht eine gemeinsame Bauaktion. Kinder und Erwachsene können dabei Mosaiksteine gestalten. Aus

den einzelnen Teilen soll anschließend ein Lego-Kunstwerk für das Einkaufszentrum entstehen. Center-Manager Daniel Quaas sieht in dem neuen Geschäft vor allem eine Erweiterung des Angebots für Familien. „Wir freuen uns sehr, den Lego Store im Main-Taunus-Zentrum willkommen zu heißen“, sagt er. Der Store schaffe einen zusätzlichen Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus der Region. Für die Lego-Gruppe begründet Shweta Munshi die Wahl des Standorts unter anderem mit der Familienorientierung und der regionalen Bedeutung des Main-Taunus-Zentrums. Ziel sei ein Geschäft, in dem sowohl langjährige Lego-Fans als auch neue Kundinnen und Kunden „spielerisch entdecken, bauen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können“.

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Alice Hoffmann kommt mit Torschlusspanik ins Bürgerhaus



Sulzbach (sa) – Als „Hilde Becker“ aus der ARD-Kultserie „Familie Heinz Becker“ wurde Alice Hoffmann bundesweit bekannt in ihrer Paraderolle der naiven, lieben aber einfältigen Hausfrau. Noch heute ist sie in etlichen Fernsehsendungen präsent und steht als Comedienne auf der Bühne. Am Sonntag, 13. September, präsentiert sich die Schauspielerin und Komikerin mit ihrem Soloprogramm „Torschlusspanik“ im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Noch Karten zu haben

Es gibt noch Karten zum Preis von 20 Euro im Vorverkauf im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 und Restkarten an der Abendkasse. Ab 17 Uhr ist der Bürgerhaussaal geöffnet, und es gibt Speisen und Getränke. Um 19 Uhr beginnt das Programm. Veranstalter ist die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“. Auf der

Speisekarte stehen Rippchen mit Kraut, Chili con Carne, Würstchen mit Brot oder Kraut, Wurstsalat und Käsewürfel. In ihrem aktuellen Programm „Torschlusspanik“ ist Alice Hoffmann an den Punkt gekommen, an dem sie sich fragt, ob sie eigentlich schon alles erlebt hat, was man als Hausfrau und Mensch erlebt haben muss. Also krepelt sie die Schürzenärmel hoch und versucht aus dem Leben das rauszuholen, was rauszuholen ist. Ayurveda-Kuren, eine neue Sprache lernen oder sich noch einmal unsterblich verlieben. Natürlich kommt es aber anders. Wieder einmal wird deutlich, dass das Leben kein Wunschkonzert ist. Mit ihren spitzen Zunge, dem Wortwitz und einer Portion frechem Charme – so heißt es in der Ankündigung – sorgt Alice Hoffmann beim Publikum wieder einmal für einen Lachmuskelskater vom Feinsten.

Comedienne Alice Hoffmann präsentiert am Samstag im Bürgerhaus am Platz an der Linde ihr aktuelles Programm „Torschlusspanik“. Foto: Management

LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sua@hochtaunus.de.

“Alles hat seine Zeit”

Zum Artikel „Vereinsvermögen geht an die Lebenshilfe“ in der Ausgabe vom 28. August 2026:

Wir leben in einer in Unordnung geratenen Welt. Entscheidungen, die wir meist nicht direkt beeinflussen können, führen zu wirtschaftlichen Krisen, Kriegen, Leid. Gab es das nicht auch früher? Wer lernt daraus? Machthaber nicht. Gewählte Vertreter in guten Demokratien eher. Aber gerade die Menschen, die nicht alltäglich auf das Weltgeschehen Einfluss nehmen können, sind es, die einen wesentlichen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Zumeist nur im Kleinen, aber als Vorbild für die zwischenstaatliche Verständigung. 1982 wurde die deutsch-französische Partnerschaft zwischen den Vereinen in Sulzbach und Pont-Ste.-Maxence besiegelt. Damals schien es Teil eines Booms zu sein: Städtepartnerschaften mit Frankreich, später auch mit anderen Ländern. Doch es war mehr. Es war an der Zeit für neues Verständnis. Zeit für das Kennenlernen der Menschen aus anderen Ländern, von Nachbarn, die gegenseitig im Krieg gewesen waren und nun in Frieden lebten. Das Lernen über andere Lebensweisen, über den Alltag im anderen Land, über das dortige Denken. Nur wer miteinander spricht, den anderen akzeptiert, ja vielleicht sogar versteht, kann einen Grundstein für Frieden legen. Es begann im Kleinen, von Verein zu Verein beziehungsweise von Rathaus zu Rathaus. Offizielle Treffen dienten der engagierten Organisation. Doch es wurde eine Entwicklung mit vielen privaten Freundschaften, mit gegenseitigen Besuchen, mit Gesprächen in der anderen Landessprache oder nur mit Hand und Fuß – aber immer in Freundschaft. Damals der erste Besuch bei einer anderen Familie: spannend, aber herzlich. Die Aktivitäten der Vereine überwand man durch Improvisation. Wichtig wurden für uns Mitglieder jedoch die persönlichen Begegnungen, die gegenseitigen Besuche im Heim der Freunde, die wechselseitige Gastfreundschaft. Doch alles hat seine Zeit. Das Leben nahm seinen Lauf in den weit über 40 Partnerschaftsjahren. Viele über Jahrzehnte so persönlich engagierte Mitglieder in Sulzbach

und in Pont mussten ihre Aktivitäten aus gesundheitlichen Gründen einschränken. Und da sind die Erinnerungen an diejenigen, die von uns gegangen sind. Andere Entwicklungen dieser Zeitspanne führten dazu, dass der persönliche Besuch im Vereinsumfeld nicht mehr die einzige Möglichkeit war, vermeintlich Fremdes zu entdecken und zu verstehen, gerade auch für die nächste Generation. Reisen in die ganze Welt wurden fast normal. Das Internet eröffnete den Blick auf alle Länder, ihre Menschen, deren Leben. Alles hat seine Zeit. Nicht der Technik geschuldet war eine Entwicklung in Pont: Gewählte Repräsentanten des Volkes zeigten kein Interesse mehr daran, vielleicht manchmal unbequeme Eigeninitiative der eigenen engagierten Bürger weiter zu unterstützen, zeigten auch kein Interesse mehr an den Initiativen der deutschen Partner; Antworten ließen auf sich warten. Wenn vielleicht nur noch eigene Ziele verfolgt werden und die Wertschätzung abhandelt, so ist dieses der Todesstoß für ehrenamtliche Vereine, wie in Pont nun schon vor circa zehn Jahren. Städtepartnerschaft ist keine Einbahnstraße, sie muss von beiden gelebt werden. Was bleibt ist das Engagement der Unentwegten, die sich nicht beeindrucken lassen von Abgrenzungstendenzen aus der hohen Politik oder von Einzelnen auf unteren Entscheidungsebenen. So gilt es allen Dank zu sagen, die weiter an die Freundschaft zwischen Nationen und ihren Menschen glauben, Dank an alle Engagierten im Sulzbacher Rathaus, an die Unterstützung seitens der Sulzbacher Politik, Dank an die Mitglieder und insbesondere an den Vorstand des Deutsch-französischen Freundeskreises, Dank auch an die französischen Freunde. Nach allem gibt es weiterhin persönliche Kontakte nach Pont, Herzlichkeit, wechselseitige Anteilnahme. Alles hat seine Zeit. Doch im Sinne der Völkerverständigung sollte dieses bleiben, junge Nachahmer finden und ein Puzzlestein für das Bewahren von Frieden sein über neue Zeiten hinaus.

Joachim Drinhaus, Sulzbach

“Ich fahre jetzt nach Skandinavien”

Zum Wahlsieg der AfD in Sachsen-Anhalt:

Der Wähler hat gesprochen und die AfD zur stärksten politischen Kraft im Landtag in Magdeburg gewählt. Zum Glück hat diese Partei die absolute Mehrheit der Mandate im Landtag nicht erreicht. Jetzt wird sich das BSW entscheiden müssen, ob sie sich zu demokratischen Prinzipien bekennt, oder mit den rechtsradikalen gemeinsame Sache macht. Sollte sie sich für eine Duldung der AfD entscheiden, wird sich Frau Wagenknecht sicher-

lich Ratschläge bei Wladimir Putin einholen. Beide, AfD und BSW, haben sich ja in der Vergangenheit immer wohlwollend über den Despoten im Kreml geäußert. Sehr enttäuschend ist für mich das Wahlverhalten der Menschen in Sachsen-Anhalt. Als Konsequenz habe ich eine geplante Reise durch die sogenannten neuen Bundesländer umgebucht. Ich fahre jetzt nach Skandinavien.

Rolf Bär, Sulzbach

“Genauer hinsehen”

Zum Kommentar „Was heißt eigentlich bezahlbar?“ in der Ausgabe vom 28. August 2026:

In einem Punkt möchte ich Ihnen ausdrücklich widersprechen: Bezahlbares Wohnen ist weder ein bloßer politischer Lieblingsbegriff noch bedeutet es, blind nach möglichst günstigen Wohnungen zu rufen. Gerade weil die Situation in Sulzbach komplex ist, sollte man sich die Mühe machen, genauer hinzusehen. Bezahlbares Wohnen bedeutet zunächst einmal, sich ernsthaft und intensiv damit auseinanderzusetzen, was überhaupt möglich ist. Denn eines sollte klar sein: Nicht jedes Bauprojekt ist automatisch ein Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum, nur weil am Ende Wohnungen entstehen. Entscheidend ist vielmehr, für wen diese Wohnungen tatsächlich bezahlbar sind und welche langfristigen Auswirkungen ein solches Projekt auf unsere Gemeinde hat. Dazu gehört auch, kommunale Grundstücke nicht einfach nach dem Motto „Hauptsache bebaut“ zu betrachten. Es geht darum, welche Möglichkeiten die Gemeinde selbst hat, um dauerhaft Einfluss auf Wohnraum und dessen Preisgestaltung zu nehmen. Erbbaurechte,

Konzeptvergaben, genossenschaftliche Modelle oder andere Formen kommunaler Beteiligung gehören deshalb genauso auf den Tisch. Was mir in der politischen Diskussion allerdings zunehmend fehlt, ist die Bereitschaft, genau diese Fragen auch einmal kritisch zu hinterfragen. Wir wollen nicht einfach ein Schlagwort bedienen, sondern uns damit auseinandersetzen, wie bezahlbarer Wohnraum in Sulzbach tatsächlich entstehen kann – und zwar nachhaltig und nicht nur für den Moment. Herr Schlosser hat recht, wenn er feststellt, dass Wohnraum in Sulzbach teuer ist. Aber daraus den Schluss zu ziehen, dass bezahlbarer Wohnraum mit politischen Mitteln wahrscheinlich nicht zu schaffen sei, halte ich für zu einfach. Kommunalpolitik hat nicht die Aufgabe, Probleme klein zu reden, nur weil ihre Lösung schwierig ist. Sie hat die Aufgabe, nach Lösungen zu suchen.

Andreas Cormier, BFS, Sulzbach

“Demokratische Entscheidungen nicht blockieren”

Zur Diskussion über den geplanten Radweg oberhalb der Bahnlinie:

Die Leserbriefe zur Radweg-Diskussion in Sulzbach zeigen exemplarisch ein Problem, das weit über unsere Gemeinde hinausreicht: den Stillstand, der in Deutschland mittlerweile fast jedes Vorhaben lähmt. Selbst bei einem vergleichsweise kleinen Vorhaben wie einem Radweg entsteht ein monatelanger, mitunter jahrelanger Prozess aus Einsprüchen, Klagen und Normenkontrollverfahren. Am Ende geht es dabei selten um das große Ganze, sondern meist um den Eigennutz Einzelner oder kleiner Gruppen, die sich organisieren, Mitstreiter finden und damit in der Lage sind, Entscheidungen zu blockieren, die eine demokratisch gewählte Gemeindevertretung bereits getroffen hat. Dass man gegen Entscheidungen klagen kann, gehört selbstverständlich zu unserem Rechtsstaat und unserer Demokratie dazu, das steht außer Frage. Problematisch wird es aber, wenn genau dieses Instrument in der Praxis dazu führt, dass so gut wie nichts mehr vorangeht. Dabei gibt es in unserer Demokratie bereits das passende Mittel, um mit Entscheidungen einer gewählten Gemeindevertretung unzufrieden zu sein: die nächste Wahl. Wer mit der Arbeit der Gemeindeverwaltung oder den Beschlüssen der gewählten Vertreter nicht einverstanden ist, hat die Möglichkeit, bei der nächsten Kommunalwahl andere Mehrheiten herbeizuführen und damit die Politik vor Ort zu ändern. Statt diesen Weg zu gehen, wird jedoch allzu oft der Klageweg gewählt, um einzelne Entscheidungen im Nachhinein zu blockieren, selbst wenn sie demokratisch legitimiert zustande gekommen sind.

Wenn man dieses Muster von Sulzbach auf ganz Deutschland überträgt, erkennt man das eigentliche Problem unseres Landes. Es wird gerne über Fachkräftemangel oder abstrakte Bürokratie gesprochen, wenn es um fehlenden Fortschritt geht. Ich halte das für eine bequeme Ausrede. Die eigentliche Bürokratie, die uns lähmt, verursachen wir als Bürgerinnen und Bürger selbst; durch endlose Einspruchs- und Klageverfahren, durch das Verfolgen von Partikularinteressen und durch die Bereitschaft, jedes noch so kleine Vorhaben notfalls über Jahre zu verzögern. Die Wahlen am Sonntag haben gezeigt, wie unzufrieden viele Bürger mit genau dieser Lähmung sind. Und genau dieser Stillstand – erlebbar bereits im Kleinen an einem einzigen Radweg in einem einzigen Ort – ist es, was das Vertrauen in Politik und Verwaltung untergräbt. Wenn schon ein Radweg in Sulzbach zum jahrelangen Streitfall wird, wie soll dann eine Verkehrswende, eine Energiewende oder eine echte Verwaltungsmodernisierung gelingen? Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Bürgerinnen und Bürger dieser Wirkung bewusst würden und ihre Unzufriedenheit dort äußerten, wo sie tatsächlich etwas bewirkt: an der Wahlurne, statt aus persönlichem Interesse den nächsten Stillstand über Klagen und Einsprüche herbeizuführen.

Matthias Schlosser, Sulzbach

Anmerkung der Redaktion: Der Verfasser ist ein Sulzbacher Bürger, der zufällig den gleichen Namen wie der zuständige Redakteur des Sulzbacher Anzeigers trägt.

Veranstaltungen zu den Waldtagen



Durch die nordamerikanischen Waldgesellschaften im Arboretum führt am 20. September Ina-Maria Schulze von Hessen Forst. Foto: Kappert

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz) – Das Forstamt Königstein beteiligt sich mit zwei Führungen im Arboretum an den Deutschen Waldtagen. Sie finden in diesem Jahr vom 18. bis 20. September statt und stehen unter dem Motto „Wald und Wirtschaft“. Eine Woche später folgt eine gemeinsame Apfelernte auf der Streuobstwiese. Den Anfang macht am Freitag, 18. September, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Führung mit Johannes Schwed. Der pensionierte Förster und Naturkenner stellt unter dem Titel „Vielfalt der Baumfrüchte“ verschiedene Früchte und Baumarten im Arboretum vor. Dabei führt der Weg auch durch das „Castaneum“, in dem verschiedene Sorten von Edelkastanien wachsen. Zum Abschluss ist ein kleiner „Wald-Snack“ vorgesehen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene sieben Euro und für Kinder drei Euro. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 16. September, per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de oder unter der Telefonnummer 06174-92860 erwünscht. Am Sonntag, 20. September, geht es von 14 bis 16 Uhr durch nordamerikanische Waldgesellschaften. Ina-Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein, führt über einen neu angelegten Pfad durch drei Waldgesellschaften Nordamerikas. Auch diese Führung kostet sieben Euro für Erwach-

sene und drei Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 17. September, erforderlich. Treffpunkt für beide Führungen ist das Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Parkmöglichkeiten gibt es an der Obermayr-Schule. Von dort sind es rund 150 Meter bis zum Waldhaus.

Gemeinsame Apfelernte

Am Samstag, 26. September, steht von 10 bis etwa 13 Uhr die Apfelernte auf der Streuobstwiese im Arboretum auf dem Programm. Diese Veranstaltung gehört nicht zu den Deutschen Waldtagen. Gemeinsam mit dem Sulzbacher Bauern Jürgen Schaar und dem Landschaftspflegeverband Main-Taunus werden reife Äpfel gesammelt. Mit einer mobilen Kelter können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer danach selbst Apfelsaft herstellen. Außerdem gibt es ein Apfelwettschälen. Für jeweils zwei Eimer Obst, die im Sammelbehälter landen, gibt es eine Flasche bereits abgefüllten Direktsaft aus einer anderen Ernte. Die Teilnahme an der Apfelernte ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 23. September, per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de oder unter der Telefonnummer 06174-92860 erwünscht. Weitere Veranstaltungen und Informationen stehen unter hessen-forst.de/freizeit/arboretum im Internet zur Verfügung.

Tag der offenen Tür bei der Caritas

Main-Taunus-Kreis (sz) – Das Sozialbüro Main-Taunus und die Fachstelle Demenz des Caritasverbands Taunus laden am Donnerstag, 17. September, zu einem Tag der offenen Tür in die Burgstraße 9 nach Hofheim ein. Die Veranstaltung gehört zur Interkulturellen Woche im Main-Taunus-Kreis. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ stellen die beiden Fachstellen ihre Arbeit vor. Besucherinnen und Besucher können die Beratungsangebote kennenlernen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Die Fachstelle Demenz will insbesondere Menschen unterschiedlicher Herkunft über Hilfsangebote informieren. Sprachliche und

kulturelle Barrieren könnten dazu führen, dass Betroffene und Angehörige vorhandene Unterstützung nicht kennen oder erst spät nutzen. Auch für das Sozialbüro spielt der kulturelle Hintergrund der Ratsuchenden eine wichtige Rolle. Die Beratung soll auf unterschiedliche sprachliche und persönliche Bedürfnisse eingehen. Mit dem Tag der offenen Tür wollen die beiden Einrichtungen Hemmschwellen gegenüber Beratungsangeboten abbauen. Die Angebote stehen nach Angaben der Caritas allen Menschen offen – unabhängig von Herkunft, Sprache, Alter oder persönlicher Lebenssituation.

Künstlermarkt auf dem Moos-Gelände

Schwalbach (sz) – „Oasis of Art“ feiert am Sonntag, 13. September, sein einjähriges Bestehen mit einem Künstlermarkt. Die Veranstaltung findet von 15 bis 20 Uhr auf dem ehemaligen Moos-Gelände in der Burgstraße in Alt-Schwalbach statt. Der Eintritt ist frei. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler präsentieren dabei ihre Arbeiten und bieten sie zum Verkauf an. Gleichzeitig öffnet „Oasis of Art“ die Türen. Zum Programm gehören kreative Angebote für Kinder. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen sowie weitere Speisen und Getränke der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler. Nach Angaben der Veranstalter soll der Nachmittag Gelegenheit bieten, Kunst zu entdecken und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen.

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Edle Teppiche ab 49 Euro

Großhandels-Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein bietet Preise wie noch nie

KÖNIGSTEIN. Gewaltige Insolvenzmasse der Luxusklasse wird zur Gläubigerbefriedigung mit einmaligen Nachlässen veräußert
Im Konkursverfahren 613 IN 259/22 über das Vermögen eines einst führenden Importeurs für echte Orientteppiche und Lieferanten bekannter Einrichtungshäuser hat der gerichtlich bestellte Insolvenzverwalter die Liquidation des sichergestellten Warenbestands angeordnet; das neue **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9** (Ecke Falkensteiner Straße) wurde befristet als Abgabeort festgelegt.



Die überwältigende Auswahl und die enormen Preisabschläge bei der Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9 beeindrucken sogar versierte Experten wie Liquidator Peter Gräff

Die riesige Konkursmasse umfasst die gesamte Teppichwelt, von Überformaten bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten wie Bidjar bis zu seidener Knüpfkunst aus Ghom, von aktuellen Trends, z. B. edle Bambusseide, bis zu zeitlosen Klassikern (Täbriz, Nain usw.), von modernen Arbeiten wie unifarbene Loribaft bis zu antiken Sammlerstücken, darunter alte Kazak aus dem 19. Jahrhundert. Die Unikate wurden größtenteils **durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet**; darauf basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit voller Garantie. Beschlussgemäß ist die einzigartige Kollektion rückstandslos zu liquidieren. Damit dies innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt die Abgabe **ohne jede Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise – oder noch günstiger!** Dazu Liquidator Peter Gräff: „Das heißt konkret: *Einen modernen Nepal, 3 x 2 m, gibt es z. B. für 99 Euro, einen aktuellen Vintageteppich, Maße 3,5 x 2,5 m, für 390 Euro, einen echten Sarough, 2 x 1,5 m, für 590 Euro. Auch exklusivste Stücke werden zum Bruchteil ihres Werts verschleudert! Wer hier nicht zuschlägt ist selbst schuld...*“ Geöffnet ist die befristete Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, vis-à-vis Volksbank, Parkplätze vor dem Haus, Info-Hotline 01 71 / 218 22 11) **jetzt am Samstag (12. September) sowie am Montag, am Dienstag und ab Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang –, wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei erst

einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

Zum Endvermögen gehört danach:

1. das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde,
2. das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war,
3. das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde,
4. das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung während der Ehe erhalten hat.

Fortsetzung am Freitag, dem 25. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Zwei Tage in der Schaltzentrale der Bundesrepublik



50 Bürgerinnen und Bürger besuchten in der vergangenen Woche die Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser (Mitte) in Berlin. Foto: SPD

Berlin/Main-Taunus-Kreis (MS) – Von der gläsernen Kuppel des Reichstags bis zum fensterlosen „Kupferkessel“ des Stasi-Unterlagen-Archivs reichte das Programm für 50 Bürgerinnen und Bürger aus beinahe allen Städten des Main-Taunus-Kreises, die in der vergangenen Woche die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser in Berlin besuchten. Für die Gruppe aus durchweg politisch Interessierten war die Reise in die Hauptstadt mehr als ein touristischer Ausflug. Denn das Bundespresseamt, das solche Fahrten organisiert, hatte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, in dessen Mittelpunkt das Thema „Sicherheit“ stand. Gleichwohl kam bei den meist älteren Teilnehmern der Generation 60+ durchaus so etwas wie ein Klassenfahrt-Gefühl auf, erst Recht als schon auf der Anreise die Deutsche Bahn für Unterhaltung sorgte: In Erfurt war plötzlich der Lokführer verschwunden und der Zug stand erstmal still.



Beinahe andächtige Stille herrschte im Plenarsaal des Bundestags. Foto: Schlosser

In Berlin klappte der Transport dann Dank Busfahrer Toni bestens, der die Gruppe aus dem Wahlkreis 180 routiniert durch den bisweilen chaotischen Verkehr der Hauptstadt schleuste. Dass dabei keine der großen und kleinen Sehenswürdigkeiten verpasst wurde, dafür sorgte Reiseführer Adam, der leicht berlinernd mit stoischer Gleichgültigkeit die Siegestsäule genauso kommentierte wie seine unerfüllte Sehnsucht zu einer koreanischen Bedienung irgendwo in Berlin-Mitte oder den kleinen Uhrmacherladen, den er vergeblich wiederzufinden trachtete. Die schier unendlichen Straßenschluchten Berlins bekamen dadurch etwas sehr Menschliches. Das offizielle Besuchsprogramm begann mit einem Vortrag im Verteidigungsministerium zur Sicherheitslage und zur Bundeswehr, den ein Hauptmann hielt, der auf wirklich jede Frage eine Antwort samt Powerpoint-Folie zur Hand hatte.

Blick hinter die Kulissen

Deutlich emotionaler war dann der Besuch im Stasi-Unterlagen-Archiv, in dessen Besucherzentrum die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ziemlich detailliert erfuhren, wie perfekt die Staatssicherheit der DDR die Bepitzelung ihrer Bürger organisiert hatte und was das im Einzelfall bedeuten konnte. Auch die schiere Menge der Akten war beeindruckend: Würde man alle Ordner nebeneinander stellen, wäre die Strecke 111 Kilometer lang. Und auch dass in dem Gebäude das wohl größte Puzzle der Welt zu finden ist, war vielen neu: Zwischen November 1989 und Januar 1990 waren fast alle Stasi-Mitarbeiter damit beschäftigt, die Akten auf ihren Schreibtischen zu zerreißen. 16.000 Müllsäcke kamen dabei heraus, von denen in 36 Jahren gerade einmal 400 wieder zusammengepuzzelt wurden. Ähnlich beklemmend war anschließend der Besuch in der Bernauer Straße, die durch den Mauerbau weltberühmt geworden ist. Ist der Verlauf der Mauer in ganz Berlin heute nur noch an einer Doppelreihe Kopfsteinpflaster zu erkennen, gibt es am Informationszentrum

noch ein Stück des Original-Todesstreifens zu sehen. Höhepunkt der Reise war am zweiten Tag der Besuch des Bundestags im Reichstagsgebäude. Geradezu andächtige Stille herrschte im Plenarsaal, was aber vor allem daran lag, das am vergangenen Donnerstag keine Sitzungen anstanden. Im Reichstag stieß dann auch Nancy Faeser zu der Gruppe – frisch aus Schwalbach angereist. Vor der ersten Fraktionssitzung nach der Sommerpause nahm sie sich etwa eine Stunde Zeit für die Gruppe, begrüßte jeden und jede mit Handschlag oder Umarmung und gewährte dann einen Blick hinter die Kulissen des Parlaments und in den Alltag von Abgeordneten, die deutlich länger arbeiten als es der meist leere Plenarsaal bei Fernsehübertragungen vermuten lässt. Anfeindungen gehören obendrein zum Leben einer Abgeordneten. Nach dem Gruppenfoto auf der Reichstags-Terrasse raunte ein finster blickender Niederbayer Nancy Faeser mit den Worten an: „Habe die Ehre, Frau Volksverräterin.“ Der Diskussion mit der SPD-Politikerin entzog er sich dann aber schnellen Schrittes. Die Schwalbacherin nahm es gelassen.

Beeindruckende Kuppel

Dem Besuch der wirklich beeindruckenden Glaskuppel auf dem Parlamentsgebäude folgte eine Fahrt nach Schloss Schönhausen, wo die Gruppe am legendären „runden Tisch“ Platz nahm, der in Wirklichkeit wie die meisten Konferenztische dieser Welt eckig ist. Dort hat mittlerweile die Bundesakademie für Sicherheitspolitik ihren Sitz und in einem Vortrag ging es noch einmal darum, welche Bedrohungen es für die Sicherheit in Deutschland gibt und wie sich das Land darauf vorbereitet. Zum abschließenden Abendessen gesellte sich noch einmal Nancy Faeser im „Haus der 100 Biere“ zu der Gruppe. Doch während die meisten Reiset Teilnehmer anschließend mit Busfahrer Toni ins Hotel fuhren, eilte Nancy Faeser noch einmal zur Fraktionssitzung in den Bundestag zurück.

Keine Tiere ins Sulzbacher Rathaus bringen

Sulzbach (MS) – Die Gemeinde Sulzbach weist darauf hin, dass während der Bauarbeiten in der Eschborner Straße Fundtiere auf keinen Fall im Ordnungsamt im Rathaus abgegeben werden dürfen. Der Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach und Umgebung hatte das vor zwei Wochen in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, was im Rathaus zu großer Verwunderung geführt hat. „Fundtiere können allenfalls zur Polizei gebracht werden“, erklärt Rathaus-Sprecher Holger Klink. Das Rathaus wirkt an der Entlastung des Tierheims während der Bauarbeiten in der Eschborner Straße insofern mit, dass es tatsächlich original verpackte Futter- und Sachspenden entgegennimmt. Lose Tiernahrung kann dagegen nicht angenommen werden.

Reparatur-Café öffnet am Samstag

Sulzbach (sa) – Das Reparatur-Café Sulzbach öffnet am Samstag, 12. September, wieder im Gemeinschaftsraum der Senioren-Wohnanlage „Im Brühl 34“. Von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr versuchen Ehrenamtliche, defekte Gegenstände zu reparieren und so Abfall zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Die Organisatoren bitten darum, Reparaturwünsche unter der Telefonnummer 06196-8834616 oder per E-Mail an reparatur-cafe-su@t-online.de anzumelden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Während der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. Der Zugang zum Gemeinschaftsraum erfolgt über die Straße „Am Gänssteg“. Weitere Informationen gibt es unter reparatur-cafe.ehrenamt-sulzbach.de im Internet.

Vorletzter Flohmarkt auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz) – Am Samstag, 12. September, findet von 9 bis 14 Uhr der vorletzte Flohmarkt der Saison auf dem Schwalbacher Marktplatz statt. Der Aufbau beginnt um 7 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und wird vor Ort kassiert. Gewerbliche Anbieter dürfen nicht teilnehmen.

Nächstes Treffen für Väter mit Kindern

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt Väter mit Kindern bis drei Jahren wieder zu einem kostenlosen Väter-Kinder-Treff ein. Das nächste Treffen findet am Samstag, 19. September, von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Väter können dort andere Väter kennenlernen und sich austauschen. Gleichzeitig gibt es Gelegenheit, gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Auch ältere Geschwisterkinder können mitkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Veranstaltern aber die Planung. Weitere Informationen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet, per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de oder unter der Telefonnummer 06196-560180.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Druckhaus Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Auslagestellen

Sulzbacher Anzeiger

Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
Bäckerei Waldschmitt – Hauptstraße 62
Bäckerei Reichert – Prof.-Much-Straße 2
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Cemal's Laden – Hauptstraße 5
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
Schäfer-Bäcker – Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)

IMPRESSUM

Sulzbacher Anzeiger

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de

Auflage:

5.200 verteilte Exemplare

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

- ANZEIGE -

Goldpreis spitze! Jetzt Altgold clever zu Geld machen

Oberursel (pr). Gold, Platin, Silber und weitere Edelmetalle haben in den letzten Jahren beachtliche Höchststände erreicht. Davon können Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die noch Schmuck, Zahngold oder Bestecke im Haushalt lagern. “Zahlreiche Kellerschätze schlummern ungenutzt”, erklärt Damian, der das Main Juwel Oberursel in der Dornbachstr. 27 betreibt. Er ist überzeugt, dass die Preise momentan ihren Höchstwert erreicht haben und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Gleichzeitig weiß er, dass Angst vor Betrug viele Menschen hemmt. Denn im Rhein-Main-Gebiet sind derzeit zahlreiche fahrende Händler unterwegs, während seriöse Aufkäufer schwerer zu unterscheiden sind.



Kellerschätze in Euro tauschen! Bei Schmuck ist besonders das Material ausschlaggebend für den Wert eines Artikels; Stücke aus Gold, Silber oder mit Diamanten erzielen in der Regel hohe Preise. Wichtig ist dabei, dass die Schmuckstücke gestempelt sind.

Bild: Unsplash

Um Vertrauen zu schaffen, betreibt Damian ein festes Ladengeschäft. Seit Jahren finden Kunden den Gold- & Pelzankauf schon in Friedrichsdorf. Jetzt zusätzlich Main Juwel in Oberursel, Dornbachstr. 27. Die Familie Damian ist seit mehr als 30 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. “Wenn jemand unzufrieden ist, können sich Kunden jederzeit an uns wenden. Wir sind vor Ort und verschwinden nicht einfach”, betont er. Fahrende Händler verhalten sich anders: Es lohnt sich, darauf zu achten, wie lange ein Anbieter bereits im Geschäft etabliert ist.

Gold-, Silber- oder Platinankauf

Der Ankauf erfolgt nach festgelegten Kriterien. In der Regel bringen Kunden ihre Schmuckstücke nach Terminvereinbarung in den Laden in der Dornbachstr. 27. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des Main Juwel Oberursel auch zu Kunden in einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern nach Hause. Die Experten aus Damians Team prüfen wertvolle Gegenstände wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie bewerten Gewicht und Reinheitsgrad des Edelmetalls und ermitteln den Wert. Für ein Gramm Gold zahlen sie aktuell bis zu 145 Euro. Neben dem reinen Materialwert spielen oft Design oder Markenwert eine Rolle; auch nach Jahrzehnten finden bestimmte Stücke noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Hochwertige Uhren bekannter Marken und ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren zählen laut Einschätzung zum besonders gefragten Restbestand. Bernsteinschmuck kann aufgrund gestiegener Nachfrage ebenfalls hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein größerer Stein ist in der Regel wertvoller als mehrere kleinere. Die Bewertung ist jederzeit kostenlos. Wer den ermittelten Preis nicht akzeptiert, kann die Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Verkauft wird sofort mit Bargeld an die Verkäuferinnen und Verkäufer. “Es ist erstaunlich, wie einfach sich Kellerschätze zu Geld

machen lassen”, sagt Damian. Der Schwerpunkt von Main Juwel Oberursel liegt auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können auch Dinge aus Haushaltsauflösungen oder Ähnlichem zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. “Sie können uns gern erst einmal alles anbieten”, ermutigt Damian.

Aktionstage als besonderer Service

Noch bis zum 19. September, stehen jeden Tag Experten vor Ort in der Dornbachstr. 27, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten. “Nutzen Sie unsere Aktionstage”, empfiehlt Damian. “Probieren Sie es einfach aus.” Das Ladengeschäft ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet; samstags erreicht man es von 10 bis 16 Uhr. Ansprechpartner ist Herr Damian unter der Nummer 06172 / 60 70 998 oder Mobil: 0162 / 592 624 2.



Das „Main Juwel Oberursel“ besitzt ein eigenes Ladengeschäft in der Dornbachstraße 27. Foto: privat



MAIN JUWEL

Dornbachstraße 27

OBERURSEL

Dornbachstraße 27



ANKAUFAKTION

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Sept. Sa12	Sept. Mo14	Sept. Di15	Sept. Mi16	Sept. Do17	Sept. Fr18	Sept. Sa19
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Lassen sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen

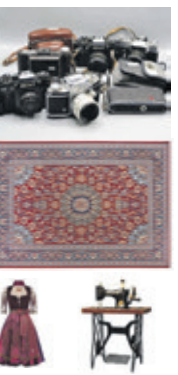
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG
INNERHALB VON 100 KM



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze aller Art!*



* in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu **145 €** pro Gramm



Dringend gesucht!



Goldringe





Goldringe



Goldschmuck aller Art



Goldbarren



Goldmünzen



Goldketten aller Art





Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold, Barren und Münzen, Altgold, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt.



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

HÄNGT DER PELZ BEI IHNEN NUR IM SCHRANK?

JETZT ODER NIE! Verwandeln Sie Ihre Pelze in Geld!



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!





Große Silberankaufaktion

wir zahlen bis zu 2,50 € für jeden Gramm Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Mo.-Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr
Dornbachstraße 27
61440 Oberursel
Tel: 06172 6070998

Eine perfekte Saisonvorbereitung



Die C-Jugend-Handballerinnen der wJSG Vordertaunus haben sich in der Saisonvorbereitung gegen 19 andere Mannschaften durchgesetzt. Foto: privat

Sulzbach/Bad Soden (sa) – Die weibliche C-Jugend der Handballspielgemeinschaft wJSG Vordertaunus hat ihre Vorbereitung auf die neue Saison in der Bezirksoberriga erfolgreich abgeschlossen. Auch beim letzten Vorbereitungsturnier in Mörfelden setzte sich die Mannschaft gegen vier Teams aus dem Bezirk Darmstadt durch. Damit gewann die Spielgemeinschaft aus Bad Soden und Sulzbach alle vier Turniere, an denen sie in der Vorbereitung teilgenommen hat. Insgesamt setzte sie sich dabei gegen 19 Mannschaften durch. Zum Vorbereitungsprogramm gehörten außerdem ein Trainingslager und zusätzliche Trainingstage. Am kommenden Wochenende beginnt für die 16 Spielerinnen die Saison in der höchsten Spielklasse des Bezirks Wiesbaden. Zum Auftakt tritt die Mannschaft auswärts gegen

Eddersheim an. Das erste Heimspiel folgt am Sonntag, 20. September, in der Hasselgrundhalle. Anwurf ist um 16.15 Uhr. Die wJSG Vordertaunus ist eine weibliche Jugendspielgemeinschaft der TG Bad Soden und der TSG Sulzbach. Seit April 2023 bilden die beiden Vereine in der weiblichen E- bis C-Jugend eine Spielgemeinschaft. In den jüngeren Altersklassen gibt es ein gemeinsames Angebot für Mädchen und Jungen. Ab der E-Jugend konzentriert sich die Spielgemeinschaft auf den Mädchenhandball. Jungen können ihre sportliche Laufbahn ab einem Alter von acht bis neun Jahren bei der TSG Sulzbach fortsetzen. Die wJSG sucht weitere Spielerinnen sowie Trainerinnen und Trainer. Interessierte können sich per E-Mail an a.voigt@tg-badsoden.de wenden.

„Kraft und Flow“ auf der Laufbahn

Sulzbach (sa) – Die Leichtathletikabteilung der TSG Sulzbach erweitert ihr Trainingsangebot. Unter dem Titel „Kraft & Flow“ bietet sie zweimal pro Woche ein Lauftraining an, bei dem Technik, Kraft und Bewegungsabläufe im Mittelpunkt stehen. Das Training findet montags und donnerstags jeweils von 18.15 Uhr auf der Laufbahn der Sportanlage am Eichwald statt. Auf dem Programm stehen Übungen zur Stabilität, Techniktraining und ein kontrollierter Aufbau des Lauftempo. Damit sollen die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer ihre Lauftechnik und Laufökonomie verbessern. Das Angebot richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an erfahrene Läuferinnen und Läufer, die gezielt an ihrer Leistung arbeiten möchten. „Wenn Kraft, Technik und Rhythmus zusammenkommen, entsteht dieser Moment, in dem der Lauf einfach fließt“, erläutert Trainer Jochen Dittombée das Konzept. Interessierte können sich bei ihm unter der Telefonnummer 0179-1488011 melden.



Das neue Trainingsangebot der TSG Sulzbach findet montags und donnerstags auf der neuen Tartanbahn im Eichwald-Stadion statt. Foto: TSG Sulzbach

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruchgold, Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Indie, Gothic, Hip-Hop, Beat, Psych, Kraut, Blues, Reggae, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allgem.
Tel. 0151/15242646

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice, Essservice u. Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten.
Tel. 0163/2465278

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen.
Tel. 069/21932847

Kaufe moderne Möbel u. Lampen der 50er - 70er Jahre (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Hyundai Tucson 2019, 1.6 T-GDI, Style, 6-Gang man., Blau, premium Ausstattung, 38.500 km, 17.200,- €. Tel. 0152/02981846

POLO United 5trg. 148 t km, 80 PS, EZ 11/2008, TÜV 9/28, heizb. Asp., Klima, EFH, NR, 8 x sehr gut bereift, Alu, Parkpilot. Service/Öl, Bremsen vo. und Kuppl. neu. Zahnr. gew., platin met. sehr sauber und rostfrei! VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Sulzbach, Bahnstr. 29. Tel. 0155/10207532

Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete ab sofort gesucht. Bitte melden Sie sich bei mir. Tel. 0174/9057086 callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wir sind Lisa (28) und Lorenzo (34), ein herzliches, beruflich unabhängiges Paar aus Frankfurt. Lisa ist in Königstein aufgewachsen und arbeitet im Gesundheitsbereich, Lorenzo ist Jurist und arbeitet bei einer europäischen Institution in Frankfurt. Seit über drei Jahren gehen wir gemeinsam durchs Leben und möchten hier langfristig unser Zuhause und später eine Familie aufbauen. Wir lieben Natur, Tiere, gemeinsames Kochen und gute Gespräche. Wir möchten einen älteren Menschen oder ein Paar kennenlernen, das Erfahrungen, Geschichten und Werte mit einer jüngeren Generation teilen möchte. Vielleicht entsteht mit der Zeit Vertrauen und eine besondere, langfristige Verbindung – und die Möglichkeit, das zu bewahren oder weiterzuführen, was Ihnen wichtig ist. Uns interessiert, was Sie erlebt, aufgebaut und im Leben gelernt haben. Wir stehen auf eigenen Beinen und möchten uns zunächst ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen kennenlernen. Gerne bei einem Kaffee oder Spaziergang. Kontakt per Brief: Mendelssohnstraße 84, Wohnung 5-3, Frankfurt am Main oder lisa.ms@me.com

Attraktive Frau, 41, feminin, herzlich und naturverbunden, sucht einen ehrlichen, zuverlässigen und humorvollen Mann für eine feste Beziehung und eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich auf Deine Nachricht. BrmB. Naturherz41@magenta.de

Seriöser Mitt-Sechziger sucht liebe romantische Frau zw. 45 - 60 Jahren für Freundschaft+. Bitte nur ernstgem. Zuschr. m. Bild an: romantical@posteo.de

PARTNERSCHAFT

W, 66, verwitwet. Neuer Anfang, echtes Leben und wieder mehr lachen. Herz und Humor inklusive, vielleicht mit Dir an meiner Seite. Kontakt: zukunfts2u2@t-online.de

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59 J., smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und schöne Zeit für uns. heirat2026@outlook.de

Wir beide frisch geduscht, Du mit verbundenen Augen. Wie machen wir weiter? Gepflegter Er 57/180 wünscht sich eine Affäre. Auf Deine Zeilen freue ich mich unter: Hingabe69@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine 60 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue Dich und melde Dich bitte ü. Pv Anruf 01796823019

Liebevolle Kerstin 46 mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar, möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgebunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit Dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü. Pv. Anruf: 015127186363 gerne sms

Hi! Ich bin Martin. 46 J., geerdeter Steinbock und von Beruf Elektromeister. Bei mir stimmen die Werte: Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit und ein ehrliches Wort sind mir genauso wichtig wie gemeinsames Lachen und Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir ü. Pv 015259704747

► Ich, Ilona, unternehmungslustige 70-Jährige, suche Reisepartner fürs Herz. Ob Ausflüge mit meinem Auto, Urlaub am Meer o. ein gemütli. Abend zu Hause, zu zweit ist alles schöner. Suche üb. pv e. gepflegten, aufgeschlossenen Mann, der das Leben positiv sieht u. noch viele schöne Erinnerungen sammeln möchte. Tel. 0176-56841872

► Mit 76 J. bin ich, Rosalinde, zufrieden mit meinem Leben, aber zu zweit wäre es noch schöner. Bin seit einiger Zeit verwitwet u. wünsche mir e. ehrl. Partner für gemeinsame Mahlzeiten (ich koche gerne u. sehr gut) sowie für all die Dinge, die das Leben besonders machen. Zweisamkeit statt Einsamkeit. pv Tel. 01520-8293309

Erika 71, schön u. jung geblieben, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau, mit e. zierli. Figur, ich bin zärtlich, anschniegssam u. treu, habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhause oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kronberg: Familie (2 Kinder + Hund) aus Altstadt sucht Garten/Wiese/Freizeitgrundstück (Kauf bevorzugt, ggf. Pacht). Tel. 0178/2473122

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M

Spezialist für

sandstrahlen

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau

Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681

www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag

22 15

Sonntag

20 13

Samstag

18 14

Freitag

Sonntag

Samstag

Freitag

Sonntag

Samstag

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

MIT MENSCHEN.

misereor

GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rentel

Tel. 06171/69 41 54 3

06081/58 72 200

Vom Wohnhaus bis zum Bürokomplex

Made in Taunus

Spezialist in der Region

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitten-Brombach

Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Anzeige

Mehr Grün für Haus und Garage

Fördermöglichkeiten und Informationen: Was Interessierte wissen sollten

(DJD). Die Hitzewellen machen deutlich, wie wichtig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel geworden sind. Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume können dabei einen wertvollen Beitrag leisten. Doch das entsprechende Potenzial wird noch nicht ausreichend genutzt. Viele Kommunen fördern Begrünungen mit finanziellen Zuschüssen oder steuerlichen Vorteilen. Vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) gibt es unter www.gebaeudegruen.info eine Übersicht aktueller Förderprogramme sowie Tipps zur Antragstellung. Auf der Webseite sind außerdem Termine von Online-Crashkursen zu finden, die einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Begrünung in Eigenregie bieten. Auch bietet der Verband einen Beratungsservice durch Experten an. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderbuch zur Dachbegrünung.

Dachbegrünungen tragen zum Klimaschutz bei: Sie binden CO2 in der Vegetation und helfen durch Energieeinsparungen, Emissionen zu senken.

Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün

Echte Mokassins zum Indian Summer

Der Vorsitzende der IG Country-Kultur, Norbert Dehmel, präsentierte im Häuptlingsgewand der ursprünglichen Besitzerin die restaurierten Mokassins. Foto: Heßler-Wagner

Sulzbach/Schwalbach (jhw) – „Warum ist der Stein, aus dem indianische Friedenspfeifen geschnitzt werden, eigentlich rot?“ und „Warum besitzt indianische Kleidung eigentlich Fransen?“. Diese und weitere Fragen stellten sich im Rahmen des „Indian Summers“, der am vergangenen Samstag auf dem Gelände des Country- und Westernclubs „Am Gänsteg“ stattgefunden hat. Veranstaltet wurde das Treffen von der befreundeten Interessengemeinschaft Country-Kultur aus Schwalbach. Sie hat in der im Rhein-Main-Gebiet eng verzahnten Country- und Westernszene einen stärker ethnologisch und anthropologisch geprägten Themen-schwerpunkt. Vor den versammelten Vereinsmitgliedern wurden mit „Stiller Bär“ und „Hungrier Fuchs“ zwei langjährige Mitglieder auf ihre neuen, indianischen Namen getauft. Besiegelt wurde dieser Bund durch eine Namenszeremonie. Dabei handelt es sich um eine von vielen Zeremonien, bei denen Rauch eine wichtige Rolle spielt und als reinigendes Element bei rituellen Handlungen dient. Auch die Figur der Schamanin spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Sie vereint traditionell Aufgaben, die aus heutiger Sicht an die eines Pfarrers oder eines Arztes erinnern: spirituelle Begleitung und körperliche Heilung werden als zwei Seiten derselben Medaille betrachtet.

„Wir sind alle verwandt“

Indianische Sagen und Legenden vermitteln ein Weltbild, in dem Mensch und Natur eng miteinander verbunden sind. „Wir sind alle miteinander verwandt“, lautet eine der zentralen Aussagen. Aber nicht nur „Stiller Bär“

und „Hungrier Fuchs“ gelten nach der Zeremonie als Brüder, vielmehr werden alle Menschen, Tiere und Pflanzen, aber auch die Luft und das Wasser als Teil eines gemeinsamen Ganzen verstanden, an dem Teil genommen wird. So erklärte es Norbert Dehmel, der Gründer der Interessengemeinschaft, der in einem authentischen Häuptlings-Gewand die Zeremonie leitete. Ein weiteres Glanzlicht des Nachmittags war ein originales Paar Mokassins, das frisch restauriert der ursprünglichen Besitzerin präsentiert werden konnte. Es war von ihrer Schulkameradin der „Cree-Nation“ in Kanada von Hand angefertigt worden und erstrahlt nun in neuem Glanz. Die „Boot-Mocasins“ fügen sich bestens in die vielfältigen, von Hand gefertigten Kostüme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. In diesem Zug wurde auch die Frage nach der Bedeutung der Fransen beantwortet: „Bevor sich europäische Nähtechniken in Nordamerika verbreiteten, konnten so die verschiedenen Teile der Kleidung passend zur Größe aneinander befestigt werden“, berichtete Norbert Dehmel. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Eine leckere Suppe aus zeitgenössisch verfügbaren Zutaten wie Süßkartoffeln, Kürbis oder den Klassikern Mais und Bohnen wurde über einem offenen Feuer zubereitet und mit selbstgemachtem Mais-Fladenbrot kredenzt. Und wie war das noch mit dem Stein der Friedenspfeifen? Auch da wusste Norbert Dehmel eine Antwort. Laut alter Sagen und Überlieferungen war Wakantanka – das große Unbekannte – unzufrieden mit den ständig nörgelnden Menschen und beschloss, die gesamte Erde außer einigen Bergspitzen, auf die sich die wenigen Überlebenden zurückzogen, unter Wasser zu setzen. Diese sollen sich anschließend vom Blut der Ertrunkenen rot gefärbt haben. Erst später stellte sich heraus, dass der tatsächliche Grund für die rote Farbe das Eisenoxid im als Catinit bekannten Gesteins ist.

Wie Paare lernen, richtig miteinander zu streiten

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet am Mittwoch, 23. September, von 20 bis 22 Uhr einen Online-Workshop für Paare an. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Konflikte getragen werden können, ohne den Partner oder die Partnerin zu verletzen. Die systemische Familienberaterin und „Fair-Streit“-Lehrtherapeutin Andrea Marschall-Schneider vermittelt dazu verschiedene Streit-Rituale für Paare und Familien. Sie sollen helfen, Ängste abzubauen und klare Grenzen zu setzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen außerdem Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen. Zum Programm gehören auch kreative Übungen zum Umgang mit Aggressionen. Dabei geht es darum, eigene Gefühle besser wahrzunehmen und trotz Konflikten Liebe und Zuneigung in der Partnerschaft zu erhalten. Der Workshop findet online über die Plattform „Zoom“ statt und kostet 30 Euro pro Paar. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich. Weitere Informationen gibt es dort per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de sowie unter der Telefonnummer 06196-560180.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

I M M O B I L I E N - I N F O

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Wie aus einem Senfkorn Großes wird

Sulzbach (sa) – Unter dem Motto „Aus einem kleinen Senfkorn wächst Großes“ hat die Evangelische Gemeinde am 30. August einen „Gottesdienst für Groß und Klein“ gefeiert. Kinder und Erwachsene sangen und beteten gemeinsam und beteiligten sich an verschiedenen Aktionen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Senfkorn. Zu Beginn erhielten alle Besucherinnen und Besucher ein solches Korn. An



Mit Handpuppen wurde das Gleichnis vom Senfkorn dargestellt. Foto: Mathé

seinem Beispiel wurde die christliche Botschaft vermittelt, dass auch aus kleinen Anfängen etwas Großes entstehen kann.

Mit Handpuppen wurde die Geschichte vom Senfkorn kindgerecht erzählt. Die Gärtner Jonas und Mia beschäftigten sich dabei mit dem Gleichnis Jesu und der Frage, wie aus einem winzigen Korn eine große Pflanze entstehen kann.

Anschließend waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, Beispiele für kleine gute Taten zu finden. Genannt wurden unter anderem eine helfende Hand, ein freundliches Wort und aufmerksames Zuhören. Bei einer gemeinsamen Aktion entstand außerdem ein „Baum der Hoffnung“. Kinder und Familien schrieben oder malten auf Vögel aus Papier, was sie in der folgenden Woche für andere Menschen tun möchten.

Musikalisch gestalteten die Sulzbacher Musikgruppe „Sol Vivo“ und Capucine Payan den Gottesdienst. Zum Abschluss versammelten sich die Teilnehmer zu einem Segenskreis. Danach kamen Kinder und Erwachsene noch zum gemeinsamen Grillen zusammen. Am offenen Feuer wurde außerdem Stockbrot gebacken.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

„Faire Woche“ im Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich auch in diesem Jahr an der bundesweiten „Fairen Woche“. Sie findet vom 11. bis 25. September statt. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe des Kreises informiert bei zwei Veranstaltungen über fairen Handel, nachhaltigen Konsum und die Folgen von Kaufentscheidungen. Am Samstag, 19.

September, ist die Gruppe von 13 bis 17 Uhr beim Sporterlebnistag Inklusion im Keltenspark in Hattersheim vertreten. Am Sonntag, 20. September, folgt von 12 bis 17 Uhr ein Informationsstand beim Apfelmarkt am Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach. Einen Überblick über die Veranstaltungen gibt es unter mtk.org/fairtrade im Internet.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 42 / 2026

Am Montag, 14. September 2026, findet um 19:30 Uhr die **4. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses** in der XX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

- Informationen des Gemeindevorstandes
- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2026, lfd. Nr. 49/ XIX – hier: Überarbeitung der öffentlichen Parkplätze „Am Lergesberg“
- Antrag Nr. 6 / XX Nutzungsfestschreibung des Radweges südlich der Bahnlinie

Sulzbach (Taunus), 07. September 2026,
Stefan Hartmann,
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

Internet-Experte signalisiert frühere Startbereitschaft

Sulzbacher Internetcafé ab Dienstag, 15. September 2026, wieder geöffnet

Dem Internet zugewandte Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger, die noch ein wenig fachliche Anschubhilfe benötigen, werden frohlocken: Entgegen der ursprünglichen Ankündigung, dass das Internetcafé im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ nach vierwöchiger Pause erst ab Dienstag, 22. September 2026, seine Pforten öffnet, meldete der betreuende Internet-Experte Willi Brinkert nun seine frühere Startbereitschaft. Demnach erteilt er schon ab Dienstag, 15. September 2026, wieder fundierte Auskünfte – und das immer dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Gebündelte Online-Dienstleistungen auf der Gemeinde-Homepage

„Digitales Rathaus“ erhöht seit 01. September 2026 den Nutzerkomfort

Seit dem 01. September 2026 stellt die Gemeinde Sulzbach (Taunus) der Öffentlichkeit auf ihrer Homepage www.sulzbach-taunus.de einen neuen Service zur Verfügung, den virtuelle Gäste barrierefrei über den Reiter „Digitales Rathaus“ abrufen können. Zudem gelangen Interessierte auch bequem über den QR-Code rechts direkt dorthin.



Der neue Service gestattet nun allen Nutzerinnen und Nutzern bei einmaligem Login den Zugang zu sämtlichen Online-Dienstleistungen. Zuvor konnten diese jeweils gesondert aufgerufen werden. Damit hat die Gemeinde einen weiteren Schritt auf dem Weg hin zu kontinuierlich erhöhtem Nutzerkomfort zurückgelegt. Auch künftig bleibt die sich am Anspruch der Nutzerfreundlichkeit orientierende sukzessive Modernisierung der Homepage bzw. Online-Dienstleistungen eine der obersten Maximen der Gemeinde.

Lust auf abwechslungsreiche Herbstferien?

Angebot des Sulzbacher Jugendhauses

Das Jugendhaus Sulzbach (Taunus) bietet in den hessischen Herbstferien vom 12. bis 16. Oktober 2026 erstmals ein buntes Programm für Sulzbacher Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren an. Euch erwarten spannende Indoor- und Outdoor-Aktivitäten, gemeinsame Ausflüge und zahlreiche weitere Highlights!

Ergänzende Informationen hält unser Flyer auf der Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) bereit. Dieser lässt sich im Bereich „Soziales & Kultur“ unter „Kindertagesstätten und Jugendhaus“ aufrufen.

Anmeldeschluss ist der 14. September 2026. Die Anmeldung auf der Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) erfolgt über die Kachel „Digitales Rathaus“, dann via Eingabe der Login-Daten über den Service „Herbsterspielen“.

Wir freuen uns auf Euch und tolle gemeinsame Herbstferien!

Großer vorsortierter Herbst-/Winterbasar für Baby- und Kinderkleidung
des Fördervereins der Kita Waldnest Sulzbach (Taunus) e.V.

Samstag, 19. September 2026
12:30 Uhr – 15:00 Uhr
Vorverkauf ab 12:00 Uhr für Schwangere sowie Eltern mit Baby (maximal 6 Monate alt, Nachweis erforderlich)

Eichwaldhalle, Am Sportplatz 6, 65843 Sulzbach

Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176
- nach Größen und Geschlecht sortiert -
Spielsachen, Fahrzeuge, Zubehör etc.
Cafeteria mit selbstgemachten Kuchen und leckeren Waffeln

Mehr Informationen unter
<https://www.facebook.com/Basar-Kita-Waldnest-107899701916152/>

Hinweise:
• Kinderwagen müssen draußen geparkt werden (aus Brandschutzgründen).
• Bitte keine Rucksäcke in die Halle nehmen - Kleine Tasche und leere Einkaufstasche erlaubt.
• Bezahlung ausschließlich mit Bargeld.

Die Gemeinde bedauert die im Rahmen der Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten und bittet die davon betroffene Öffentlichkeit um Nachsicht.

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln
Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September
Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 19. September, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AKTIONSTAGE

11. Freitag September	12. Samstag September	14. Montag September	15. Dienstag September	16. Mittwoch September	17. Donnerstag September	18. Freitag September	19. Samstag September
------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

*** Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold**

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

11. Freitag September	12. Samstag September	14. Montag September	15. Dienstag September	16. Mittwoch September	17. Donnerstag September	18. Freitag September	19. Samstag September
------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

Puppen

Gemälde

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P **Parkplätze vorhanden**

AKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr